



# PINNWAND

Mitteilungen für die niedersächsischen Schulen

Hannover, 18.11.2020 (Nr. 99/S. 1)

VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zur Ankündigung des „Schutzpaket Corona“:

## INFEKTIONSSCHUTZ-PAKET MUSS SCHNELLSTENS UMGESETZT WERDEN

VBE begrüßt beschlossene Maßnahmen für mehr Gesundheitsschutz und Unterstützung an Schulen



„Mit den durch Kultusminister Grand Hendrik Tonne angekündigten Maßnahmen zur personellen Unterstützung und besseren Schutzausstattung für Schulen wird eine schon lange erhobene Forderung des VBE nach mehr Infektionsschutz und mehr Personal in der Corona-Pandemie endlich umgesetzt. Diese Beschlüsse hätten wir uns allerdings schon vor Wochen gewünscht“, so Meyer in seiner

Bewertung der Ankündigungen des Kultusministers in der gestrigen Pressekonferenz (17.11.2020).

Schulen haben nun die Möglichkeit für ein halbes Jahr pädagogische Mitarbeiter in einem vereinfachten und beschleunigten Verfahren einzustellen und diese zur Entlastung der Schulleitungen oder der Lehrkräfte zielgenau einzusetzen. Mit dem Budget im Umfang von 25 Millionen Euro kann pro Schule mindestens eine zusätzlich Kraft eingestellt werden. Davon müssen zuallererst die „kleinen“ Schulen profitieren.

Des Weiteren wird ein zweckgebundenes sächliches Budget den Schulen zur Verfügung gestellt, um den Gesundheitsschutz zu verstärken. Damit können Schutzausrüstungen wie z. B. Plexiglasscheiben, CO<sub>2</sub>-Ampeln oder hochwertige FFP-2-Masken angeschafft werden. Die Kommunen müssen diese Gelder nun über das Schulbudget (pro Schüler etwa 20 Euro) möglichst schnell und „bürokratiearm“ weiterleiten.

Zusätzlich ist den Schulen ein aktualisierter Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten 2.0“ mit umfangreichen Hinweisen zur Leistungsbewertung im Distanzlernen und Möglichkeiten zum Ausgleich von Lerndefiziten. Erfreulich ist, dass Grundschulen nun auch mit Zustimmung der schulischen Gremien eine alternative Stundentafel („Kontingentschulung“) anwenden können. Diese kann eine große Hilfe sein bei der Anpassung der Unterrichtsstunden an coronabedingte Probleme bei der Erfüllung der Stundentafel.

Meyer abschließend: „Die gestrigen Beschlüsse sind für die Schulen geeignete Bausteine, um besser durch die Corona-Pandemie zu kommen. Ist zu hoffen, dass die Umsetzung auch so schnell und unbürokratisch geschieht wie vom Kultusminister versichert.“

**Gleichwohl bleiben ungeklärte „Baustellen“ wie etwa die sichere Durchführung des Mittagessens im Ganztage, die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung bei gehäuften Krankheits- oder Quarantänefällen und das hohe Infektionsrisiko bei der Schülerbeförderung. Und es fehlt immer noch ein langfristiger Pandemieplan für die Wintermonate mit Planungssicherheit und Handlungsorientierung für die Schulen. In diesen Punkten ist noch dringender Handlungsbedarf notwendig.“**

Franz-Josef Meyer  
VBE-Landesvorsitzender